



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

der Leiterin / des Leiters (m/w/d) des Referates 31

(Eigenverantwortliche Schule und Schulentwicklung, Bildungsmonitoring und Evaluation, Berufsbild Schulleitung, Eltern- und Schülervertretungsrecht)

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Falle einer Besetzung mit einer oder einem Beschäftigten wird ein außertarifliches Entgelt auf der Grundlage der Besoldungsgruppe B 2 gezahlt.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen neben der Leitung des Referates die Grundsatzzuständigkeit für die Bereiche

- Pädagogische Grundsatzangelegenheiten (schulformübergreifend)
- Forum Eigenverantwortliche Schule
- Qualitätsentwicklung im internationalen Kontext
- Zusammenarbeit mit den Ländern
- Mitwirkung in Angelegenheiten des Personals der Schulaufsicht im Rahmen der Fokusevaluation beim NLQ

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen verfügen und eine mehrjährige Tätigkeit als Schulleitung vorweisen können. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die vertiefte Kenntnisse der Schulentwicklung sowie der Qualitätsentwicklung an Schule mitbringt, in diesen Bereichen an verantwortlicher Stelle sowohl innerhalb von Schule als auch in Netzwerken oder Verbänden mitgewirkt haben sollte und mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Niedersachsen vertraut ist.

Zudem sollten Bewerberinnen und Bewerber über Belastbarkeit, Flexibilität und eine hohe Leitungskompetenz, die sich in der Beherrschung von Führungsmethoden, strategischem, systematischem und kreativem Denken sowie der Fähigkeit zur Aufgaben- und Ressourcensteuerung äußert sowie über eine ausgeprägte Genderkompetenz verfügen.

Eine Europaqualifizierung entsprechend der Vereinbarung nach § 81 NPersVG zur Steigerung der Europakompetenz und internationaler Erfahrungen in der Landesverwaltung ist erforderlich. Bei Nichtvorliegen ist diese zeitnah nachzuholen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nicht teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte als Word-Dokument oder im PDF-Format unter Angabe des Aktenzeichens 13.1 - 03041/3 - (36/2023/31) innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Milde, Tel.: 0511 120-7213, E-Mail: carsten.milde@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz einer

Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 42

(Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte)

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG / Entgeltgruppe E 14 TV-L bewertet. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 steht zur Verfügung.



Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:

- Lehrkräftebedarfsplanung,
- fachliche Unterstützung bei Statistik und Unterrichtsversorgung im Bereich der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen,
- Weiterentwicklung von BBS-Planung, inklusive aller Module,
- fachliche Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagementsystem-BBS

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen und eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule nachweisen. Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Schulstatistik, hierbei insbesondere dem Fachverfahren BBS-Planung; zudem ein sicherer Umgang mit IuK-Technologien (vor allem Office-Programme, insbesondere Excel). Des Weiteren sind Kenntnisse im Personalmanagement BBS und Erfahrungen im Qualitätsmanagementsystem-BBS erwünscht. Die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche ist Voraussetzung. Erforderlich ist ferner Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Zudem sollten Bewerberinnen und Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zu Kooperation und Teamarbeit, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Genderkompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (32/2023/42) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche

kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/info-datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Heike Bickmann, Tel.: 0511 120-7397, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 33**

**(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs,
Deutsche Schulen im Ausland)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im ersten bzw. zweiten Beförderungssamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden. Eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit in einem Gymnasium oder einer Gesamtschule werden vorausgesetzt.

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber soll im Wesentlichen unterstützend Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs, wahrnehmen sowie an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Verfahren mitarbeiten. Weiterhin ist die Mitarbeit bei der Bearbeitung schulfachlicher Aufgaben in allgemeinen oder übergeordneten Angelegenheiten der Gymnasien und Gesamtschulen erforderlich. Schwerpunkte sind hierbei die Weiterentwicklung der Kerncurricula und der Unterrichtsfächer, die Koordination schulformbezogener Netzwerke sowie die Mitwirkung in Haushaltsangelegenheiten und bei der Lehrkräftefortbildung.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.



Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit einer ausgeprägten Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, nach Möglichkeit mit Unterrichtserfahrung in den musisch-künstlerischen Fächern, den Fächern Erdkunde, Spanisch oder Sport. Reformoffenheit, Verhandlungsgeschick sowie Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (26/2023/33) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/info-datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Wedrins, Tel.: 0511 120-7330, E-Mail: tom.wedrins@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors (m/w/d)
in der Abteilung 2**

**– Evaluation und Qualitätsentwicklung –
im Fachbereich 23
– Externe Evaluation – BBS**

zu besetzen. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Das NLQ ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Die Aufgabe der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers besteht in der Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen berufsbildender Schulen zu Aspekten des Schul- und Qualitätsmanagementsystems basierend auf Prüfaufträgen des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems-BBS
- Konzeption externer Evaluationen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
- Eigenverantwortliche Projektierung von und selbstständige Mitarbeit in prüfauftragsbasierten Evaluationsprojekten:
 - Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen mit spezifischen Fragestellungen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
 - Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens der externen Evaluation, sowie seiner Methoden und Instrumente
 - Evaluation und Weiterentwicklung der Selbst- und Fremdevaluationsinstrumente-BBS
- Zusammenarbeit mit Verantwortlichen und Beteiligten der Qualitäts- und Schulentwicklung in der beruflichen Bildung, z. B. Zusammenarbeit mit der QM-Prozessberatung-BBS

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mindestens seit zwei Jahren eine der nachstehend genannten Funktionen an einer berufsbildenden Schule in einem der Funktion entsprechenden Beförderungssamt der Besoldungsgruppe A 14 oder A 15 erfolgreich ausgeübt hat:

- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator



- Fachberaterin oder Fachberater in der Schulaufsicht
- Bildungsganggruppenleiterin oder Bildungsganggruppenleiter
- Fachgruppenleiterin oder Fachgruppenleiter
- Qualitätsmanagement-Beauftragte oder Qualitätsmanagement-Beauftragter

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen im Bereich externe Evaluation oder in der Qualitätsentwicklung in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin:

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Qualitätsentwicklungsprozesse in der beruflichen Bildung
- fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS) 2022, des Strategischen Handlungsrahmens-BBS und der damit verbundenen aktuellen Entwicklungen im BBS Bereich (z. B. Unterrichts- und Curriculumentwicklung)
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Genderkompetenz und entsprechende kommunikative Kompetenzen
- Methodenkompetenz bei der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe z. B. hinsichtlich eines Zeit- und Prozessmanagements
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsverfahren und -instrumente, wie z. B. SebeiSch-BBS
- Medien- und IT-Kompetenz
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Agilität

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen der bedarfsgerechten alternierenden Telearbeit am häuslichen Arbeitsplatz. Die Regelungen zur Telearbeit müssen von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sichergestellt werden (Vereinbarung gem. § 81 NPersVG über Telearbeit in der nds. Landesverwaltung i. d. F. v. 01.07.2021 i. V. m. Dienstvereinbarung Arbeitszeit NLQ). Der Dienort ist Hildesheim.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privateigenem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017 SVBl. 2/2018, S. 52 – VORIS 20411 – („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Der Dienstposten ist durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesezte bzw. ihren Dienstvorgesezten parallel in eigener Verantwortung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter: <https://t1p.de/info-datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu dem ausgeschriebenen Dienstposten, zu Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7397; E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Kon-



krete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Frau Klebba, Tel.: 05121 1695-327; E-Mail: nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 1.2.2024 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamts erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamts ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz oder direkt über <https://t1p.de/info-datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

in der Region Hannover (Umland) zu besetzen. Dienstorte werden Langenhagen, Lehrte und Garbsen sein.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder in der jeweiligen kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Bei der Einrichtung des RZI Region Hannover (Umland) findet eine Aufteilung in die vier Bereiche Nord, West, Ost und Süd statt, die jeweils mehrere Kommunen umfassen:

Bereich	Kommunen	Anzahl RZI-Leitungen
Nord	Burgwedel Isernhagen Langenhagen Wedemark	1

Ost	Burgdorf Lehrte Sehnde Uetze	1
Süd	Barsinghausen Gehrden Hemmingen Laatzen Pattensen Ronnenberg Springe Wennigsen	2
West	Garbsen Neustadt Seelze Wunstorf	2

In den folgenden Städten sind Stellen einer Leiterin / eines Leiters eines RZI an folgenden Standorten zu besetzen:

1. Lehrte – eine RZI-Leitung für den Bereich Ost
2. Langenhagen – eine RZI-Leitung für den Bereich Nord
3. Garbsen – zwei RZI-Leitungen für den Bereich West

Die Ausschreibung für den Bereich Süd erfolgt kurzfristig nach der Festlegung des Standortes.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion in der Region, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein



fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (1-fach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z. Hd. H Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänderstr. 2, 30539 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106- 2460.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Bes.Gr. A 13 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Fachberaterin / eines Fachberaters (m/w/d) Bildung für nachhaltige Entwicklung

am Dienort Osnabrück zu besetzen. Die Stelle ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) angesiedelt.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, Berufsbildenden Schulen, Grundschulen, Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, Realschulen oder Förderschulen verfügen. Eine Planstelle der Besgr. A 13 NBesG steht zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin/des Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere:

- Beratung und Unterstützung der anerkannten außerschulischen Lernstandorte BNE, u. a. der Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ), der Nationalpark Wattenmeer Einrichtungen, der Jugendherbergen im Landesverband Unterweser-Ems, Waldpädagogikzentren und Schullandheimumweltstationen sowie die Koordination der beauftragten Lehrkräfte im BNE-Bereich,
- die Betreuung und Ansprache der Träger der Lernorte,
- die Unterstützung des/der Fachdezernentin/-dezernenten BNE,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen, u. a. der BNE-Ansprechpersonen, und anderen außerschulischen Institutionen im Hinblick auf BNE,
- Unterstützung im Projekt Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa (INA/USE),
- Mitarbeit im Netzwerk Schulgarten,
- Mitarbeit im Netzwerk Werkstatt Zukunftsschule,
- Mobilität im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Kenntnisse über Konzepte und aktuelle Themen und Handlungsfelder im Bereich BNE,
- Bedeutung einer BNE in Zusammenhang mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität,
- Kenntnisse über die Strategien und Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich,
- Entwicklung von Konzepten und Bildungsangeboten,
- Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen,
- Beratung von Schulen und außerschulischen Lernorten,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement,
- Interesse an der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern,
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Netzwerken,
- möglichst Unterrichts- bzw. Projekterfahrungen an der Schule im Bereich BNE,
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware sowie im Bereich der digitalen Kommunikation.



Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass ganztägige Dienstreisen anfallen können und insoweit eine zeitliche Flexibilität erforderlich ist.

Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes liegen nicht vor. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen stehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per Email (Bernd-Ulrich.Schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Dienstposten wenden Sie sich bitte im RLSB Osnabrück an Frau Feldkamp, Tel.: 0541 77046 384, E-Mail: Rita.Feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Redakteurin / eines Redakteurs
für das Bildungsportal Niedersachsen (m/w/d)
in der Abteilung 5**

- Digitalisierung und Informationstechnologien –
Fachbereich 51
- Bildungsportal Niedersachsen, Bildungsmedien,
Servicestelle E-Learning –

zu besetzen.

Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt Aufgaben in der Chefredaktion des Bildungsportals Niedersachsen wahr.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Die neu errichtete Abteilung 5 bündelt die Aufgabenbereiche des NLQ, die derzeit bereits den bildungspolitischen Schwerpunkt „Bildung in der digitalen Welt“ abdecken.

Ihre Aufgaben im Fachbereich 51 sind insbesondere:

- Koordinierung der Zusammenarbeit in der Chefredaktion,
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Bildungsportals Niedersachsen,
- Koordinierung behördenübergreifender Vorhaben, Themen und Inhalte für das Bildungsportal Niedersachsen,
- Zielgruppenspezifische Aufbereitung vorgegebener Themen und Inhalte für das Bildungsportal Niedersachsen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung von Fortbildungsmaßnahmen für die Chefredaktionen sowie für die Fachredaktionen,
- Zusammenarbeit, Koordination und Kommunikation mit den Behörden im Geschäftsbereich sowie mit allen Steuerungs- und Arbeitsebenen des Bildungsportals Niedersachsen.

Spätere Änderungen oder Ergänzungen der Aufgabenbereiche bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen entweder über eine abgeschlossene Lehramtsausbildung oder über ein auf Masterniveau abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Studienganges Medien- und /oder Kommunikationsmanagement oder des Studienganges Bildungsmanagement oder des Studienganges Digitale Kommunikation oder einer vergleichbaren Fachrichtung.



- Sie haben bereits Erfahrungen im Projektmanagement, in der Qualitätsentwicklung sowie in der Leitung multiprofessioneller Teams.
- Sie haben das Potenzial, am Aufbau eines Arbeitsbereiches innovativ und konzeptionell mitzuwirken, und verfügen über eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz.

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der notwendigen Laufbahnvoraussetzungen eine Verbeamtung in den Dienst des Landes Niedersachsen oder eine konjunkturunabhängige Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) und damit verbundene Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie z. B. Jahressonderzahlung und Entgeltanstieg nach Erfahrungszeit oder auch vergünstigte Tarife bspw. bei Versicherungen.

Flexible Arbeitszeiten und weitere Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren, mobiles Arbeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung des NLQ ist ebenfalls möglich. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung.

Eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) bei Vorliegen der Voraussetzungen und vermögenswirksame Leistung (VWL).

Der Arbeitsplatz ist ab sofort unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist in Vollzeit mit wöchentlich 40 Stunden im Beamtenverhältnis oder mit 39,8 Stunden als Tarifbeschäftigte/r zu besetzen.

Für konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich steht Ihnen Frau Dr. Richlick unter Tel.: 05121 1695-232, oder per E-Mail: elke.richlick@nlq.niedersachsen.de gerne zur Verfügung.

Sollten Sie allgemeine Fragen zum Dienstposten/Arbeitsplatz, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahren haben, können Sie sich an Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, oder per E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de wenden.

Wir bestärken Menschen mit Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir Ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen wollen.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung eines unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen an, in denen das jeweilige Geschlecht unterrepräsentiert ist. Im Sinne des NGG liegt derzeit keine Unterrepräsentanz in dem ausgeschriebenen Bereich vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung erhalten Sie unter <https://bildungportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de – Service – Stellenausschreibung – Informationen zum Datenschutz oder direkt über <https://t1p.de/info-datenschutz>

9. Medienzentrum Emsland in Meppen

Für das Medienzentrum des Landkreises Emsland in Meppen wird zum 1.8.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin / einen medienpädagogischen Berater (m/w/d)

gesucht.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienbildungskonzeptentwicklung sowie Studienseminare oder Datenschutz haben und möglichst an einer Schule im Landkreis tätig sein.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zunächst 8 Anrechnungsstunden gewährt.

Innerhalb von zwei Jahren findet eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Diese startet bereits am 01.02.2024 und schließt mit einer Zertifizierung, für welche praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Für die Teilnahme an der Qualifizierung wird bereits ab dem 1.2.2024 eine Anrechnungsstunde gewährt, da drei Module im Umfang von insgesamt 7 Tagen bis 31.7.2024 durchgeführt werden.

Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.06.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemein bildenden Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,



- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements/Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsam sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte - Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen - aus den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landkreises Emsland, Schwerpunkt Kreisstadt Meppen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis zum 29.9.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden in zweifacher Ausfertigung auf dem Dienstweg über die Schulleitung an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 3, z. Hd. Herr Raube, Postfach 3569, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046-353 oder per E-Mail an: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de. Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695 422, E-Mail: proksza@nlq.nibis.de.

Für Rückfragen bezüglich des kommunalen Medienzentrums erteilt folgende Person Auskunft: Landkreis Emsland, Herr Exeler, Ordeniederung 1, 49716 Meppen, Tel.: 05931 441382, E-Mail: christoph.exeler@emsland.de.

Einladungen erfolgen vor den Herbstferien im Oktober 2023. Auswahlgespräche sind für November 2023 geplant.

10. Medienbildung in der Region Nordwest

Das Land Niedersachsen sucht zum 1.2.2025 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine Lehrkraft als

medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischen Berater (m/w/d)

für das Lernen mit digitalen Medien in der Region Nordwest.

Ab dem 1.2.2024 findet eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden 8 Anrechnungstunden ab dem 1.2.2025 gewährt.

Für das erste Jahr der Qualifizierung in 2024 werden 2 Anrechnungstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.04.2011 (SVBL 5/2011 S.152).

Insgesamt umfasst die Region Nordwest folgende Bereiche: die Landkreise Aurich, Wittmund, Friesland, Leer, Ammerland, Wesermarsch, Oldenburg sowie die kreisfreien Städte Emden, Oldenburg (Oldb.) und Wilhelmshaven.

Aufgaben

Medienpädagogische Beratung und Unterstützung der Kindertageseinrichtungen, Schulen, Studienseminare und Schulträger mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Beratung und Unterstützung des Mobilens einschließlich der Beratung der Referenzschulen des „Netzwerks Mobiles Lernen“, des Einsatzes von Tablet-Computern im Unterricht und der Einbindung in die regionalen Netzwerkstrukturen der Medienberatung,
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Studienseminare in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen,
- die Mitwirkung im niedersächsischen Netzwerk Medienberatung sowie die Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen,



- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert

- Mitwirkung bei der Gewährleistung des regionalen Fortbildungsangebots;
- Kooperation mit regionalen und überregionalen Medieneinrichtungen;
- Zusammenarbeit und Absprache mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern in den kommunalen Medienzentren;
- Mitarbeit in Projekten und Modellvorhaben des Landes;
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes;
- Bereitschaft zu fächerübergreifender und konzeptionell orientierter Arbeit;
- Bereitschaft zur regelmäßigen eigenen Fortbildung.

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements/Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsam sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Bewerben können sich Lehrkräfte – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen aus den Landkreisen und kreisfreien Städten Aurich, Wittmund, Friesland, Leer, Ammerland, Wesermarsch, Oldenburg sowie die kreisfreien Städte Emden, Oldenburg (Oldb.) und Wilhelmshaven.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis zum 29.9.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Herrn Raube, Postfach 35 69, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046353 oder per E-Mail an: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de. Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersäch-

sische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695 422, E-Mail: proksza@nlq.nibis.de.

Einladungen erfolgen vor den Herbstferien im Oktober 2023. Auswahlgespräche sind für November 2023 geplant.

11. Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst

Für das Medienpädagogische Zentrum Delmenhorst wird zum 1.2.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin / einen medienpädagogischen Berater (m/w/d)

gesucht.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden 8 Anrechnungstunden gewährt.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren/seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienbildungskonzeptentwicklung sowie mobiles Lernen mit digitalen Endgeräten oder informatische Bildung haben und möglichst an einer Schule der kreisfreien Stadt Delmenhorst tätig sein.

Innerhalb von zwei Jahren findet zusätzlich eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Diese startet ebenfalls am 1.2.2024. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für welche praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v.19.06.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemein bildenden Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des Digitalpakts Schule,
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung,
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.



Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsam sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen der kreisfreien Stadt Delmenhorst und Umgebung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis zum 29.9.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden in zweifacher Ausfertigung auf dem Dienstweg über die Schulleitung an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat 3, z. Hd. Frau Behn, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 15-2747 oder per E-Mail an: anke.behn@rlsb-lg.niedersachsen.de. Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695 422, E-Mail: proksza@nlq.nibis.de.

Einladungen erfolgen vor den Herbstferien im Oktober 2023. Auswahlgespräche sind für November 2023 geplant.

12. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Bilbao, Spanien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
 Bewerbungsende: 15.9.2023

Integrierte Begegnungsschule
 Klassenstufe: 1–12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 687
 Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
 Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
 Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Bukarest, Rumänien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
 Bewerbungsende: 10.9.2023

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
 Klassenstufen: 1–12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 234
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.
 Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
 Bewerbungsende: 15.9.2023

Integrierte Begegnungsschule
 Klassenstufen: 1–12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 743
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Sekundarabschluss des Landes
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
 Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
 Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Helsinki, Finnland

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
 Bewerbungsende: 30.9.2023

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1–12
 Schülerzahl: 684
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Deutsches Internationales Abitur
 Deutsches Sprachdiplom der KMK (Stufe I)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.
 Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

**Deutsche Europäische Schule Singapur**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024

Bewerbungsende: 30.9.2023

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1771

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Sekundarabschluss des Landes

International Baccalaureate

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

13. Fachberatungen an Deutschen Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.8.2024

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für folgende Schulorte

Atlanta/USA

Chicago/USA

Edmonton/Kanada

Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

Stockholm/Schweden

Almaty/Kasachstan

sowie zum 1.1.2025

für den Schulort

Pretoria/Südafrika

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v.a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.



Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. eines Fachberaters / Koordinators der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30.9.2023 bzw. für die Fachberatungen in Almaty und Pretoria bis zum 31.10.2023 auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

14. Leitung der Deutschen Abteilung des staatlichen Tschechischen Gymnaziums F.X. Sakdy Kuberec

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024

Bewerbungsende: 30.9.2023

Das Gymnasium F. X. Sakdy Kuberec liegt in Liberec (dt. Reichenberg, ca. 100.000 Einwohner) im Riesengebirge, 100 km nordöstlich von Prag und 150 km südöstlich von Dresden. Zurzeit besuchen etwa 165 Schülerinnen und Schüler die deutsche Abteilung (Klasse 8 bis 13) des Gymnaziums F. X. Sakdy Kuberec, die zum deutschen Abitur und zur tschechischen Matura führt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld

- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle Kompetenz
- außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sek. II vorzugsweise in Mathematik, wünschenswert mit Beifach Erdkunde und / oder Deutsch, Geschichte.
- Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)
- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
- Erfahrung im Auslandsschulwesen
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.9.2023 ausschließlich über Go4Bund:

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0017-D/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivati-onsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht zum 30.09.2023 auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium bzw. in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLA-SchA) zu senden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe innehaben.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Bad Sachsa

- a) Grundschule Bad Sachsa
- b) Stadt Bad Sachsa
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

2. Bad Grund

- a) Grundschule Gemeinde Bad Grund, Gittelde
- b) Gemeinde Bad Grund
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

3. Brome

- a) Grundschule Rühren
- b) Samtgemeinde Brome
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

4. Dassel

- a) Grundschule Dassel
- b) Stadt Dassel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

5. Gifhorn

- a) Freiherr-vom-Stein-Schule, Hauptschule Gifhorn
- b) Stadt Gifhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer,
Tel.: 0531 484-3226

6. Göttingen

- a) Godehardschule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Baak,
Tel.: 0551 30985412
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Friedland

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Oberschule mit Gymnasialzweig

- b) Landkreis Göttingen
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Abts,
Tel.: 0551 30985415

Förderschulen

1. Wolfsburg

- a) Peter-Pan-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Gymnasien

1. Seesen

- a) Jacobson-Gymnasium Seesen
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans und Mitarbeit an der Statistik, Koordination der Fächer im Aufgabenfeld C, Mitwirkung bei der Schul- und Qualitätsentwicklung, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Herr Stolle,
Tel. 0531 484-3229

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Mathematik / Digitalisierung (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung

- bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert A 13: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200
(erneute Ausschreibung)

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

3. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Sprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004721

4. Moringen

- a) Kooperative Gesamtschule Moringen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen



f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

5. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis 1.000 (A 15), frei zum 1.10.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.1.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination in der Fachoberschule, des Berufsfeldes Elektrotechnik sowie der Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Ein abteilungsübergreifender Aufgabenbereich ist die federführende Koordination und die Weiterentwicklung der internationalen Kontakte, z. B. Erasmus+. Ferner gehören zu den Aufgaben die Zusammenarbeit mit den BBS 1 Gifhorn im Rahmen der Beschulung des Beruflichen Gymnasiums Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS) sowie des

Qualitätsmanagements auf der Basis des Strategischen Handlungsrahmens BBS und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden ebenfalls erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2-gifhorn.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.

f) Herr Barckmann
Tel.: 0531 484-3832

2. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination für die Vollzeit-Bildungsgänge Berufseinstiegschule (BES) und Berufsfachschulen (BFS) mit den Fachrichtungen Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Bautechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik sowie in den Berufsfeldern Holz- und Farbtechnik. Ein weiterer organisatorischer Schwerpunkt ist die Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen im Rahmen der Berufsorientierung, die Mitarbeit in der Region des Lernens, Kontaktperson für die Polizei, Zusammenarbeit mit Jugendamt, Jobcenter und Agentur für Arbeit sowie die Zuständigkeit für die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und die Koordinierung des Arbeits- und Gesundheitsmanagements. Zu den Aufgaben gehören ferner die Zusammenarbeit mit den zugehörigen Innungen und Verbänden sowie den Partnern der schulischen Bildung. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, als auch ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, berufsfachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS bzw. SchuCuBBS, sowie aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schu-

len. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter <https://www.bbs2goe.de>.

Unterrepräsentiert:
kein Geschlecht.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Studienseminare

1. Wolfsburg

- a) Studienseminar Wolfsburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Seminarleiterin / des Seminarleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse zum Thema Bildung in der digitalen Welt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223



■ **Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

2. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

3. Delligsen

- a) Grundschule Delligsen
- b) Flecken Delligsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22

4. Delligsen

- a) Grundschule Grünenplan
- b) Flecken Delligsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

5. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

6. Hannover

- a) Grundschule Alemannstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

7. Hannover

- a) Grundschule Vinnhorst
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2023

- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558

8. Hessisch-Oldendorf

- a) Grundschule Am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch-Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912

9. Hildesheim

- a) Grundschule Auf der Höhe
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)

10. Hildesheim

- a) Grundschule Itzum
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)

11. Holzminden

- a) Grundschule Karlstraße
- b) Stadt Holzminden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

12. Liebenau

- a) Grundschule St. Laurentius
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

13. Neustadt

- a) Hans-Böckler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Neustadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

14. Nienburg

- a) Grundschule am Bach
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

15. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

16. Rinteln

- a) Grundschule Nord Rinteln
- b) Stadt Rinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

17. Wagenfeld

- a) Grundschule Wagenfeld
- b) Gemeinde Wagenfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Rehden

- a) Oberschule Rehden Schule am Geestmoor
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 7807322

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Elsa-Brändström-Schule
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektor / Studiendirektorin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Vertretungsplanes, Koordinierung der Jahrgänge 8 – 10, Koordinierung des Aufgabenbereiches Inklusion, Mitarbeit im Aufgabenfeld A (Wettbewerbe, Sprechprüfungen). Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

2. Hildesheim

- a) Michelsenschule
- b) Landkreis Hildesheim



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badendstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereichsleitung Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Wohlfarth,
Tel.: 0511 168-42830
Integrierte Gesamtschule Badendstedt, Plantagenstr. 22, 30455 Hannover

2. Hannover

- Die im Schulverwaltungsblatt 08/23 auf Seite 436 unter Nr. 3 abgedruckte Stellenausschreibung der Integrierten Gesamtschule Bothfeld wird bzgl. Buchstabe c) wie folgt berichtet:
- c) Fachbereichsleiterin/ Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereichsleitung Gesellschaftslehre / Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer.

- g) Frau Lenius,
Tel.: 0511 168-44080
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover

4. Ronnenberg

- a) Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule Ronnenberg
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereichsleitung Kunst/Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- g) Herr Warneke,
Tel.: 0511 438693-0
Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule Ronnenberg, Am Sportpark 1, 30952 Ronnenberg

5. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024, eine Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

6. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Stadt Sehnde
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereichsleitung Musisch-Kulturelle-Bildung. Die Bereitschaft zur Übernahme der Koordination der Bläserklassen ist erwünscht. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Real-

schulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Frauen, A 14: kein Geschlecht.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Heidrich,
Tel.: 05138 60222-20
Kooperative Gesamtschule Sehnde, Am Papenholz 11, 31319 Sehnde

7. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Stadt Sehnde
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 22.3.2024
- d) Fachbereichsleitung Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Latein). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Frauen, A 14: kein Geschlecht.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Heidrich,
Tel.: 05138 60222-20
Kooperative Gesamtschule Sehnde, Am Papenholz 11, 31319 Sehnde

8. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.11.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiertes Geschlecht: Frauen
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Eugen-Reintjes-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / als ständiger Vertreter der Schulleiterin /



des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie eine berufliche Fachrichtung in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Zu den weiteren Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung von Abläufen in der Schulverwaltung, das Ressourcenmanagement der Schule, das aktive Mitwirken bei der Personalentwicklung, die Erstellung der Statistiken und Stundenabrechnungen sowie die Koordinierung der Vertretungs- und Stundenplanung. Eine engagierte Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum BBS (SchuCu-BBS) wird erwartet. Erforderlich sind Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie in Leitungsfunktionen, zudem fundierte Kenntnisse im Umgang mit schulischen und unterrichtsbezogenen digitalen Planungs-, Steuerungs- und Evaluationsinstrumenten und in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, dem strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung von Distanzunterricht. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken notwendig. Kooperations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ers-hameln.de>.
- Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

2. Hameln

- a) Elisabeth-Selbert-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau von Itzenplitz,
Tel: 0511 106-2168

3. Nienburg

- a) Berufsbildende Schulen Nienburg des Landkreises Nienburg/Weser
- b) Landkreis Nienburg/Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Beruflichen Gymnasien in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales. Weitere Aufgaben sind die abteilungsbezogene Stunden- und Vertretungsplanung, die Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Zudem umfasst der Aufgabenbereich die Erstellung, Implementierung und fortlaufende Weiterentwicklung eines schulweiten Konzeptes zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE für berufsbildende Schulen). Erforderlich sind Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, Stundenplanprogramm) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

4. Syke

- a) EUROPASCHULE, Berufsbildende Schulen Syke
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung, schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Betreuung der Berufseinstiegschule unter besonderer Berücksichtigung der Sprachförderung sowie die organisatorische und curriculare Betreuung der Berufsorientierung. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und des strategischen Handlungsrahmens ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse gemäß der Leitlinie SchuCu-BBS. Der Aufgabenbereich umfasst ebenfalls die Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung einschließlich der Erstellung des abteilungsbezogenen Vertretungsplanes, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulstatistiken mit BBS-Planung sowie die Zeugniserstellung und die Öffentlichkeitsarbeit für die genannten Berufsfelder, die Planung und Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfungen, der Schülerpraktika und auch die Organisation von Zertifizierungsmaßnahmen genauso wie die Mitarbeit bei der Steuerung der Unterstützungsprozesse Personalplanung und Berichtswesen. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden darüber hinaus Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, Management- und Führungskompetenz ebenso erwartet wie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung



der Unterrichtsqualität. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.

- f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter Chemietechnik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung sowie die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Unterrichtserfahrung, Erfahrungen in der Ausbildung und Prüfung von Referendarinnen und Referendaren am Studienseminar sowie in der Qualifizierung von Lehrkräften für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (§ 8 NLVO-Bildung). Darüber hinaus werden fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenz und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und -sicherung des Studienseminars sowie die Bereitschaft zur Ausbildung im Unterrichtsfach Chemie erwartet. Der Einsatzbereich der Fachleiterin/des Fachleiters Chemietechnik ist landesweit. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zu-

kunfts-fähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung an die Erfordernisse der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche wird erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>.

Unterrepräsentiert: Männer.

- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

2. Hannover

- a) Studienseminar Hannover II für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

3. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Seminarleiterin / des Seminarleiters (A 15 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Auf-

gaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse zum Thema Bildung in der digitalen Welt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

4. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg**

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Bothel

- a) Grundschule am Trochel
- b) Samtgemeinde Bothel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blottner,
Tel.: 04261 8406-21

2. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Feldmann
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

3. Horneburg

- a) Grundschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.11.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann
Tel.: 04141 935-130

4. Lilienthal

- a) Grundschule Worphausen
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27
(erneute Ausschreibung)

5. Schwanewede

- a) Wiesenschule, Grundschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen**1. Achim**

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i.E.
- b) Stadt Achim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als Leiterin / Leiter des Sekundar-
bereiches II an einer Integrierten
Gesamtschule (A15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem
Lehramt an Gymnasien bewerben.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

2. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i.E.
- b) Stadt Achim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter
im Sekundarbereich I einer Integrierten
Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem
Lehramt an Grund- und Hauptschulen,
an Grund-, Haupt- und Realschulen,
an Realschulen, an Gymnasien
oder für das Lehramt für Sonderpädagogik
bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim,
Waldenburger Str. 12, 28832 Achim

3. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor
als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich
frei zum 1.1.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem
Lehramt an Grund- und Hauptschulen,
an Grund-, Haupt- und Realschulen,
an Haupt- und Realschulen, an Realschulen,
an Gymnasien oder für das Lehramt für
Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert:
Frauen
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

4. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative
Gesamtschule
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor
als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich
frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Berufsbildende Schulen**1. Bremervörde**

- a) Berufsbildende Schulen Bremervörde
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor
als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche
Informationen über die Schule finden Sie unter
www.bbsbrv.de.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

2. Buxtehude

- a) Berufsbildende Schulen Buxtehude
 - b) Landkreis Stade
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur
Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 - d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils
gehören die Aufgabenfelder Informatik,
Statistik und Qualitätsmanagement,
Internationalisierung sowie die Prozessbegleitung
bei der Einführung der Berufsfachschule dual F / B.
Die verantwortliche Organisation des
Verwaltungsnetzwerks der Schule ist wesentlicher
Bestandteil der Stelle. Weiterhin ist die
Erfassung und Aufbereitung von Daten für die
Verwendung in der Schulstatistik und zur
Unterstützung der Qualitätsentwicklungsprozesse
der Schule durchzuführen. Weitere Aufgaben
sind das Projektmanagement zur Umsetzung von
Mobilitäten, die inhaltliche und organisatorische
Begleitung der geplanten Einführung der
Berufsfachschule dual F / B, die Mitwirkung im
Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung,
die verantwortliche Weiterentwicklung und
Strukturierung der Qualitätsmanagementprozesse
auf Basis des Kernaufgabenmodells für
berufsbildende Schulen in Niedersachsen
(KAM-BBS) als auch die Gestaltung
zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse
(SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im
Umgang mit schulinternen Planungs- und
Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung)
sowie die nötigen Fach-, Leitungs-,
Management- und Sozialkompetenzen zur
Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für
die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das
Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem
der an der Schule geführten Bildungsgänge.
Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen
Anpassung an die Erfordernisse der
Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein
Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule
finden Sie unter: <https://bbsbux.de>.
 - f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
- 3. Lüneburg**
- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
 - b) Landkreis Lüneburg
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur
Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 - d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils
gehören die Aufgabenfelder Informatik,
Statistik und Qualitätsmanagement,
Internationalisierung sowie die Prozessbegleitung
bei der Einführung der Berufsfachschule dual F / B.
Die verantwortliche Organisation des
Verwaltungsnetzwerks der Schule ist wesentlicher
Bestandteil der Stelle. Weiterhin ist die
Erfassung und Aufbereitung von Daten für die
Verwendung in der Schulstatistik und zur
Unterstützung der Qualitätsentwicklungsprozesse
der Schule durchzuführen. Weitere Aufgaben
sind das Projektmanagement zur Umsetzung von
Mobilitäten, die inhaltliche und organisatorische
Begleitung der geplanten Einführung der
Berufsfachschule dual F / B, die Mitwirkung im
Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung,
die verantwortliche Weiterentwicklung und
Strukturierung der Qualitätsmanagementprozesse
auf Basis des Kernaufgabenmodells für
berufsbildende Schulen in Niedersachsen
(KAM-BBS) als auch die Gestaltung
zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse
(SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im
Umgang mit schulinternen Planungs- und
Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung)
sowie die nötigen Fach-, Leitungs-,
Management- und Sozialkompetenzen zur
Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für
die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das
Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem
der an der Schule geführten Bildungsgänge.
Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen
Anpassung an die Erfordernisse der
Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein
Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule
finden Sie unter: <https://bbsbux.de>.



- lenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales sowie das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Koordination und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte (kooperatives und offenes Lernen) im Beruflichen Gymnasium. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bbs3-lueneburg.de>.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
- 4. Rotenburg (Wümme)**
- a) Berufsbildende Schulen Rotenburg
b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufseinstiegschule Klasse 1 und 2, der Sprach- und Integrationsklasse, der Berufsschulen – Hauswirtschafter/-in und Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft – sowie des Bereichs – Werkstatt für Menschen mit Behinderung –. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Verantwortung für die Küchen und den Kiosk sowie die Außenstelle der Schule. Die Kooperation mit den Rotenburger Werken und die Organisation schulweiter Veranstaltungen sind weitere Verantwortungsbereiche. Weitere Aufgaben sind die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://www.bbs-row.de>.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
(erneute Ausschreibung)
- 5. Rotenburg (Wümme)**
- a) Berufsbildende Schulen Rotenburg
b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Fachschule Sozialpädagogik, der Berufsfachschule Sozialpädagogik, der Berufsfachschule der sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten (Vollzeit/Teilzeit), der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Pflegeassistenz, der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt persönliche Assistenz) sowie der Berufsschule. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Erstellung des schulweiten Pausenaufsichts- und Schulreinigungsdienstplans. Weitere Aufgaben sind die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://www.bbs-row.de>.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
(erneute Ausschreibung)
- Studienseminare**
- 1. Stade**
- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15), frei zum 1.2.2024
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systema-



tischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studien-seminars. Darüber hinaus werden fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenzen, insbesondere im Bereich von Enterprise Resource Planning-Systemen (ERP), sowie im Aufbau, der Pflege und dem Support des Lernmanagementsystems Moodle erwartet. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Weiterhin sind Erfahrungen mit dem Konzept des kooperativen Lernens (Cool) und im Medienmanagement erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung). Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Bentheim

- a) Grund- und Hauptschule Gildehaus
b) Stadt Bad Bentheim
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

2. Bockhorn

- a) Grundschule Bockhorn
b) Gemeinde Bockhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

3. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
b) Samtgemeinde Nordhümmling

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

4. Haren

- a) Josefschule Emmeln, Grundschule
b) Stadt Haren (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

5. Haselünne

- a) Grundschule Lehrte
b) Stadt Haselünne
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

6. Lengerich

- a) Grundschule Lengerich
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

7. Lingen

- a) Wilhelm-Berning-Schule, Katholische Grundschule
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule. Die Grundschule Wilhelm-Berning-Schule Lingen ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

8. Lönningen

- a) Gelbrickschule Lönningen, Grundschule
b) Stadt Lönningen
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

9. Meppen

- a) Marienschule, Grundschule
b) Stadt Meppen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

10. Schüttorf

- a) Grundschule auf dem Süsteresch
b) Samtgemeinde Schüttorf
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

11. Spelle

- a) Johannes-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Spelle
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

12. Stadland

- a) Grundschule Seefeld-Schwei
b) Gemeinde Stadland
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

13. Westoverledingen

- a) Grundschule Ihrhove
b) Gemeinde Westoverledingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Jever

- a) Friedrich-Schlosser-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
b) Landkreis Friesland
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

2. Nordhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
b) Stadt Nordhorn



- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14+Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

3. Vechta

- a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Vechta
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140
(erneute Ausschreibung)

4. Westoverledingen

- a) Schule am Patersweg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Leer
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

Oberschulen

1. Haren

- a) Martinus-Oberschule Haren
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

2. Brake

- a) Gymnasium Brake
- b) Landkreis Wesermarsch

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

3. Delmenhorst

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Jahrgänge 7-10, Koordinierung und Organisation der Maßnahmen zur individuellen Lernentwicklung, der Zeugniskonferenzen und schriftlicher Arbeiten ab Jahrgang 5, Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

4. Esens

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

5. Lingen

- a) Gymnasium Georgianum
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

6. Norden

- a) Ulrichsgymnasium Norden
- b) Landkreis Aurich
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

7. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn

- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I inklusive Mitwirkung bei der Schüleraufnahme, Koordinierung des Aufgabenfeldes B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

8. Osnabrück

- a) Abendgymnasium Sophie Scholl
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166
(erneute Ausschreibung)

9. Osnabrück

- a) Gymnasium Carolinum
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

10. Wangerooge

- a) Inselschule Nordseebad Wangerooge
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer (bei A 13), Frauen (bei A 14)



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 60090
Integrierte Gesamtschule Aurich,
Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht (bei A 13), Männer (bei A 14)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

4. Lingen

- a) Integrierte Gesamtschule Emsland
- b) Landkreis Emsland
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Männer (bei A 13), Frauen (bei A 14)
- g) Herr Otterbeck,
Tel.: 0591 610640
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

5. Moormerland

- a) Integrierte Gesamtschule Moormerland
- b) Landkreis Leer
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen (bei A 13), Männer (bei A 14)
- g) Frau Boomgaarden,
Tel.: 04954 30590011
Integrierte Gesamtschule Moormerland, Theodor-Heuss-Str. 3, 26802 Moormerland

6. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Fachbereich Deutsch inkl. Planung und Umsetzung von Konzepten im Bereich der Förder- und Fördermaßnahmen und deren Koordination. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht (bei A 13), Männer (bei A 14)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821 Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169, 26125 Oldenburg

7. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- g) Frau Sieckmann,
Tel.: 04944 92740
Kooperative Gesamtschule Wiesmoor, Schulstraße 8, 26639 Wiesmoor

8. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung / Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

9. Wittmund

- a) Kooperative Gesamtschule Alexander-von-Humboldt-Schule
- b) Landkreis Wittmund
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

Berufsbildende Schulen

1. Bad Zwischenahn

- a) Berufsbildende Schulen Ammerland
- b) Landkreis Ammerland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in den beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung



- gung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach §12 der Besonderen Laufbahnverordnung (Bes.NLVO). Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Fachbereichen Metalltechnik, Kfz-Technik und Elektrotechnik. Ebenso sind der Stelle die übergeordneten Fachteams Mathematik und Naturwissenschaften zugeordnet. Im Besonderen umfasst die Stelle die Stundenplanerstellung und Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung des lehrenden Personals der Abteilung und die Mitarbeit an der Statistik und am Haushalt. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmoduls für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr und Lernprozesse aufgrund der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Zugeordnet sind dieser Stelle auch die Betreuung und ggf. Modernisierung der schulischen Werkstätten und der IT-technischen Ausstattung für die o.g. Berufsfelder. Bewerberinnen und Bewerber sollten neben Belastbarkeit und Teamfähigkeit über eine gute Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen bei der Stunden- und Vertretungsplanung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
- 2. Wittmund**
- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung oder mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12

der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Ernährung/Gastronomie und Hauswirtschaft, die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Betreuung der Berufseinstiegsschule unter besonderer Berücksichtigung der Sprachförderung, die organisatorische und curriculare Betreuung der Fachgruppe Politik sowie die Verantwortung für Region des Lernens. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmoduls für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr und Lernprozesse aufgrund der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Zum Aufgabenbereich gehören die Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung einschließlich der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes für die oben genannten Berufsfelder, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulstatistiken mit BbS-Planung sowie bei der Zeugniserstellung für die genannten Berufsfelder, die Öffentlichkeitsarbeit für die Berufsfelder, die Planung und Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie der Schülerpraktika, die Organisation von Zertifizierungsmaßnahmen sowie die Mitarbeit bei der Steuerung der Unterstützungsprozesse Personalplanung und Berichtswesen. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden darüber hinaus Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, moderne Management- und Führungskompetenz sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen

- der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Meppen

- a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Sport (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Englisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

3. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Politik / Wirtschaft (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409



Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. **Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Gesellschaftslehre**
 - c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Gesellschaftslehre (A 15)
 - d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Erdkunde, Geschichte oder Politik-Wirtschaft ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Gesellschaftslehre ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: Frauen
 - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 - f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hildesheim

Das Bistum Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt -frühestens zum 1.2.2024- für die

Albertus-Magnus-Schule, einer staatlich anerkannten Haupt- und Realschule in katholischer Trägerschaft

eine ständige Vertreterin / einen ständigen Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (m/w/d)
(BesGr. A 14 + Z).

Die Albertus-Magnus-Schule ist eine dreizügige Realschule (mit einer Hauptschulklasse in Klassenstufe 10) mit derzeit 540 Schülerinnen und Schülern.

Wenn es Sie reizt,

- an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf, guten Arbeitsbedingungen, einem aufgeschlossenen Kollegium, interessierten Eltern, motivierten Schülerinnen und Schülern und einem besonderen Angebot in der Stadt Hildesheim in der Schulleitung mitzuarbeiten,
- in einem Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen, und in freundlicher, offener Atmosphäre tätig zu sein,
- sich mit anderen Schulen und Kollegien zu vernetzen,
- mit einem überaus engagierten und leistungsfähigen Kollegium neue pädagogische Wege zu gehen und Altbewährtes auszubauen,

dann sind Sie für uns die richtige Person. Wir sind gespannt und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir erwarten,

- die Motivation das Profil der Realschule gemeinsam mit dem Kollegium weiterzuentwickeln,
- Begeisterung dafür, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstbewussten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu begleiten,
- fundierte Erfahrung im Schuldienst und entsprechende Planungskompetenzen,
- engagiertes Einbringen in die Schule, orientiert am christlichen Menschenbild,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wir setzen praktische Kenntnisse in der pädagogischen Ausgestaltung einer Schule sowie die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen voraus. Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsfunktionen. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Albertus-Magnus-Schule beurlaubt werden.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit an einer Schule des Bistums Hildesheim haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.9.2023 an das Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Dr. Wächter unter Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, und Herr Skremm unter Tel.: 05121 307 282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.alma-hildesheim.de.

2. Vechta

An dem Gymnasium Liebfrauenschule Vechta ist zum 1.2.2024 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/w/d)
(TVL EG 15 / BesGr. A 15)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Vechta ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der Liebfrauenschule Vechta gGmbH. Die Pflege und Weiterentwicklung ihres Profils als katholisches Mädchengymnasium ist ein zentrales Anliegen der Schule und ihres Trägers.

Der Aufgabenbereich der Stelle umfasst folgende Schwerpunkte:

- pädagogische und organisatorische Koordination und Betreuung der Jahrgänge 5 bis 7,
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Einzugsbereich der Liebfrauenschule,
- Planung und Vorbereitung der Informationsveranstaltungen für Grundschülerinnen sowie des alljährlichen „Tages der offenen Tür“,
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Schulprofils und der Schulorganisation,
- Übernahme von administrativen Aufgaben innerhalb der erweiterten Schulleitung im Rahmen der jeweils geltenden Geschäftsverteilung innerhalb der Schulleitung,
- Mitwirkung bei der weiteren Digitalisierung der Liebfrauenschule.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Liebfrauenschule ergeben sich ggf. noch weitere Schwerpunkte innerhalb des Aufgabenbereichs der Stelle.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien sind mit der Stelle konkrete Erwartungen des Trägers verknüpft. Wir suchen eine Lehrkraft,

- die sich mit den Zielen und Werten der Schule und des Schulträgers identifiziert,
- die kommunikativ, pädagogisch und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, im Team der erweiterten Schulleitung engagiert mitzuarbeiten,
- die über umfassende pädagogische Erfahrungen in der Unterstufe verfügt, und hier insbesondere einen breiten Erfahrungshintergrund in Hinblick auf die Organisation und Durchführung von außerunterrichtlichen Aktivitäten und Wettbewerben mitbringt,



- die bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten,
- die sich mit den Zielen der katholischen Kirche identifiziert und eine lebendige Glaubenspraxis sowie ökumenische Aufgeschlossenheit aufweist.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Vechta nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder an Herrn Kathmann, Tel.: 04441 872-123, E-Mail: uwe.kathmann@schulstiftung-benedikt.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.9.2023 an den Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Liebfrauenschule Vechta gGmbH, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.